



Informationsschrift zum Thema:

Naturheilkunde: Homöopathie

Brigitte Neumeister

Heilpraktikerin & Diplom Hypnosetherapeutin
Praxis für Naturheilverfahren und ganzheitliche
Psychotherapie

Hirschsstr. 2/1 • 74078 Heilbronn

Telefon 0 71 31 - 3 96 18 53 Fax 0 71 31 - 9 10 33



Naturheilkunde: Homöopathie

Sie ist ein Therapieverfahren, bei der die Erkrankung eines Menschen mit einer kleinen Menge eines Naturstoffes behandelt wird.

Das Wort Homöopathie stammt aus dem Griechischen und bedeutet.

Homo
der Mensch

Pathie
Krankheit

Die Geburtsstunde der Homöopathie war 1796 durch den Begründer Samuel Hahnemann (1755 - 1843) dt. Arzt, Apotheker und Gelehrte seines Zeichens.

Im Jahre 1810 erscheint das Grundwerk Hahnemann und somit der Homöopathie das Organon.

Die Säulen der Homöopathie:

Ähnlichkeitsprinzip
Arzneimittelprüfung
Potenzierung

Die Homöopathie stellt eine Therapie dar, welche Krankheitserscheinungen nicht durch exogene Zufuhr direkt gegen die Symptome gerichteter Substanzen behandelt (Allopathie) sondern bei dem Substanzen eingesetzt werden, die in hoher Dosis den Krankheitserscheinungen ähnliche Symptome hervorrufen.

Dieses Ähnlichkeitsprinzip genannt:
Similia similibus curentur

Arzneimittelprüfung

Der Gesunde entwickelt Symptome, welche durch die Gabe eines Hom. Mittels, ähnlich der Symptome eines erkrankten Menschen sind.

Beispiel der Küchenzwiebel:

Durch das schneiden der Zwiebel entstehen beim Gesunden folgende Symptome:

- starker Tränenfluss, die Nase läuft
- Augenjucken, -brennen
- Kitzeln der Nase, Niesreiz

Demzufolge wird die Küchenzwiebel *Allium cepa* bei Schnupfen mit den oben aufgeführten Symptomen verordnet.

Potenzierung

Sie erfolgt nach festgelegten Regeln

Der Buchstabe zeigt an, in welchem Verhältnis das Arzneimittel verdünnt wird.

So wird bei D-Potenzen 1:10 ;
bei C-Potenzen 1 : 100
und bei LM / Q-Potenzen 1 : 50000

Die Anzahl der Potenzierungsschritte wird durch die hinter dem Buchstaben stehende Zahl angegeben
z.B. D 6: wird 6x hintereinander 1:10 verdünnt und nach jeder Verdünnung 10x verschüttelt.

Naturstoffe:

Pflanzen z.B. Pulsatilla

Mineralien: z.B. Silicea

Tiere: Sepia

Gifte: Apis

Nahrungsmittel aber auch krankes Gewebe und Körpersekrete können homöopathisch aufgearbeitet werden
z.B. Psorinum wird aus dem Inhalt der Krätzebläschen hergestellt.

Diese Mittel nennt man Nosoden.

Wirkung

Durch den Potenzierungsvorgang werden Informationen der Ausgangssubstanz auf die Trägersubstanz (Alkohol, Milchzucker) übertragen.

Durch diese Information, wird im Organismus des Patienten der Reiz zur Selbstheilung gesetzt.

Ziel: Wiederherstellung der Lebenskraft